

## Anmeldecoupon

Hiermit melde ich mich an:

- für die gesamte Qualifizierungsreihe DoKuMente 2018,  
Vstnr: 18302-DOKU (Höchstteilnehmerzahl 30)

für das Seminar am:

- 15.01.2018 Syrien/Irak, Vstnr: 18303-DOKU  
 29.01.2018 Afghanistan, Vstnr: 18304-DOKU  
 19.02.2018 Religionen, Vstnr: 18307-DOKU  
 05.03.2018 Familie und Kultur, Vstnr: 18308-DOKU  
 19.03.2018 Arbeit und Ausbildung in Dortmund –  
Expert\*inneninfos, Vstnr: 18309-DOKU

- für das Kompaktseminar am 10.02.2018,  
Vstnr: 18310-DOKU

Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist kostenlos.

- zur Inklusiv-Abschlusskonferenz am 05.06.2018  
Gebühr: 15,- € (Seminar- und Verpflegungskosten),  
Vstnr: 18305-DOKU

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Beruf/Dienststelle \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich habe besonderen Unterstützungsbedarf und benötige:

\_\_\_\_\_

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung  
per Fax an: 0231 521233  
oder an: info@ibb-d.de  
oder per Post an:  
Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.  
Bornstraße 66, 44145 Dortmund

Gestaltung: Fortmann.Rohleder Grafik.Design



**IBB**

Internationales Bildungs-  
und Begegnungswerk e.V.  
Bornstraße 66  
44145 Dortmund  
Telefon: 0231 952096-0  
info@ibb-d.de  
www.ibb-d.de

### Kontakt

Hildegard Azimi-Boedecker  
FB-Leitung Beruf international  
und Migration  
Projektleitung  
Telefon: 0231 952096-25

Dr. Katja Sündermann  
Trainings

Telefon: 0231 952096-23

projekt-dokumente@ibb-d.de



**IBB**



**Qualifizierung & Vernetzung  
für Ehrenamtliche in der Arbeit  
mit neu Zugewanderten  
2018**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**DoKuMente**

Dortmunder interkulturelle Mentoren



# DoKuMente

Dortmunder interkulturelle Mentoren

## Wie funktioniert eigentlich Deutschland?

Zuwanderung, egal ob aus Gründen der Flucht, als Arbeitsmigration oder zu Ausbildungszwecken bedeutet stets große Herausforderungen für Migrantinnen und Migranten

- Formulare, Vorschriften, Orientierung im Behördenschwungel
- Aufenthaltsfragen
- das Gesundheitssystem
- Anmeldungen und Registrierungen, Sprachbarrieren und Kontaktaufnahme
- Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche
- Freizeitgestaltung
- Schule und Ausbildung

Alles ist anders und alles ist neu, vertraute Handlungsmuster wirken in der Fremde nicht immer. Hinzu kommen die seelischen und körperlichen Belastungen durch Auswanderung oder Flucht.

Nach der ersten Euphorie des Ankommens, wo noch einmal alle Kräfte positiv mobilisiert werden, folgt häufig eine Phase der Desillusionierung, der Alltag mit all seinen Tücken erreicht die neu Zuwanderten. Gerade im ersten Jahr des Aufenthaltes mit Bleibeperspektive ist es aber besonders wichtig für den Integrationsprozess und für die seelische Gesundheit, stabile soziale Netze zu finden, um all diese Herausforderungen zu schaffen.

Wie schön, wenn dann jemand da ist, der bei den ersten Gehübungen in der neuen Umgebung solidarisch und hilfreich als Mentor\*in zur Seite steht.

Hilfen im Alltag bei Behördengängen, als Gesprächspartner\*in, in der Freizeit, bei der Arbeitssuche, bei Formularen und Sprachschwierigkeiten, bei der Bewerbung, etc.: Die Möglichkeiten für Unterstützerguppen sind zahlreich und hängen von persönlichen Ressourcen, verfügbarer Zeit und Motivation ab. Jeder und Jede kann etwas tun.

Viele fragen sich aber:

Was ist zu beachten, welche Hintergrundinformationen brauche ich und wie kann ich am besten zu künftigen Mentees oder zu Organisationen, die neu Zugewanderte betreuen, Kontakt finden?

Das Projekt „DoKuMente – Dortmunder interkulturelle Mentoren“ bringt künftige oder schon aktive Unterstützer\*innen zusammen, schult zu den wichtigsten Fragen in Zusammenhang mit Migrationsprozessen und vernetzt mit Einrichtungen im Stadtgebiet, die Unterstützer\*innen suchen.

2018 können wir noch einmal und im ersten Halbjahr eine Fortbildungsreihe anbieten. Sie soll Ihnen Sicherheit für die Unterstützung von Neuzugewanderten vermitteln.

### Die Themen:

Länderinformationen:

- Specials zu Syrien/Irak und Afghanistan
- Hintergrundwissen zu
- Religionen, Kultur und Familienstrukturen in Herkunftsländern
- Ausbildung und Arbeitsoptionen für neu Zugewanderte mit praktischen Informationen für das Dortmunder Stadtgebiet

Kompaktes Wissen zu Aufenthalts, Asyl und Sozialrecht

### Vernetzung

Zugleich vermitteln wir Sie bei Bedarf an die Dienste und Einrichtungen im Stadtgebiet, die Unterstützung benötigen. Wir geben Ihnen auch Informationen, wo gerade welches Projekt oder Programm zur Unterstützung von Zugewanderten mit Bleibeperspektive läuft.

## Die Montagsseminare,

jeweils von 18:00–20:30 Uhr

- 15.01.2018 Syrien/Irak
- 29.01.2018 Afghanistan
- 19.02.2018 Religionen (Islam, Jezidenum)
- 05.03.2018 Familie und Kultur der Herkunftsländer
- 19.03.2018 Arbeit und Ausbildung in Dortmund – Expert\*inneninfos

Ort: Reinoldinum, Schwanenwall 34, Dortmund

## Das Samstags-Kompaktseminar,

10.02.2018, 09:30–16:00 Uhr

Aufenthalts-, Asyl- und Sozialrecht  
Referent: Rechtsanwalt Manuel Kabis

Ort: Jugendgästehaus Adolph Kolping,  
Silberstraße 24–24, Dortmund

Die Teilnahme an DoKuMente ist kostenlos und nicht alters- oder berufsbeschränkt.

Wenn Sie aktive Unterstützungsarbeit leisten möchten, sollten Sie über ein Mindestzeitkontingent von zwei Stunden pro Woche verfügen.

Der Besuch einzelner Seminare oder des gesamten Kurses ist davon unabhängig möglich und auch für bereits aktive Unterstützer\*innen geeignet.

## Abschlusskonferenz,

05.06.2018, 9:30–16:30 Uhr, Gebühr: 15,- €

Zum Ende des Projektes und zum Diversitytag 2018 reflektieren wir die Ergebnisse unserer Schulungen und geben Ihnen positive Impulse durch Fachreferate, Workshops und Gespräche mit anderen Aktiven. Weitere Themen voraussichtlich:

- Aktuelle Fachinputs zur Inklusion von Geflüchteten/Neuzugewanderten
  - „Europe4refugees“: zur Situation Geflüchteter in Südeuropa, Berichte aus Italien und Griechenland
  - Vernetzungsbörse und neue Projekte in der Region
- Ort: Dietrich-Keuninghaus, Leopoldstr. 50, Dortmund